

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88527
			DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	154
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17229,2085
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Umfeld des Rippenburg Bracks sind bis zu 20 m breite Gehölzstreifen vorhanden, die zum einen auf natürliches Weidengebüsch im Uferbereich zurückgehen, teils von natürlichem Schwarzerlen aufwuchs geprägt sind, zum Teil aber auch Spuren von Gehölzpflanzungen aufweisen. Die Bestände sind heterogen aber dicht, auf bis zu 5 m Höhe aufgewachsen, und bestehen im wesentlichen aus Kopfweiden. Der Boden unter den Pflanzen ist nur örtlich von feuchtezeigenden Arten geprägt. Er steigt regelmäßig nach Norden um ein bis anderthalb Meter an und es herrschen Arten der Halbruderalen Halbschatten Flur vor.

Die Gehölze sind relativ dicht, naturnah und totholzreich. Sie schirmen das Brack im Norden sehr günstig gegen zahlreiche Störungen ab und bereichern die Biotopstrukturen erheblich.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HFS	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Riepenburger Brack			
Nachbarnutzung/en	Acker, Weg, weitere Gehölzstrukturen			
Rechtswert (X)	580402	Hochwert (Y)	5917633	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 25%], LSG Neuengamme [HH-2023 / Anteil: 2%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 73%]			
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 73%]			
Wasserschutzgebiet				

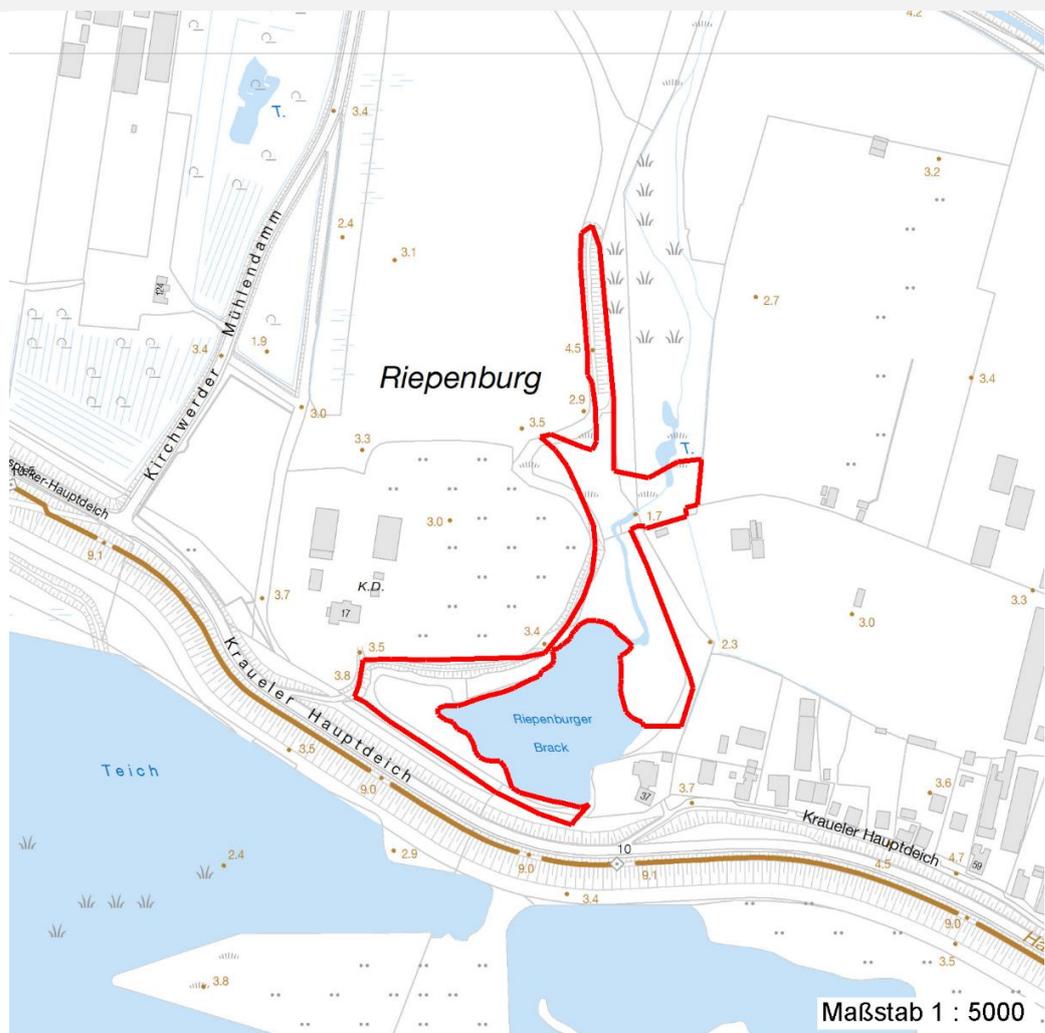
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88527
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17229,2085
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88527	65728	8016	26	02.10.2007	/	8018	36
88527	65767	8016	53	09.08.2007	/	8018	10015
88527	65794	8016	86	03.08.2007	/	8018	10063

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Derzeit besteht v.a. eine Bedrohung durch den offenbar neu angelegten bzw. instandgesetzten Wanderweg im Gebiet, der eine deutliche Erhöhung der Störungsintensität bewirken wird; im Nordosten schließen Intensivnutzungen an

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88527
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17229,2085
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Sehr strukturreich und abwechslungsreich durch Geländemodellierungen und einem Wechsel aus krautiger, strauchiger und Baumvegetation, wertvoll als Lebensraum für v.a. Vögel, vermutlich auch Überwinterungsplatz für Amphibien und Säuger.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Flächen sollten weiterhin der Sukzession überlassen werden, eine Nutzung nicht erfolgen. Der Wanderweg sollte nicht durch dieses Gebiet verlaufen, sondern nach Möglichkeit - wenn er nicht insgesamt vermeidbar ist - dann möglichst außen um die Flächen herumgeführt werden, um einen zwischen Brack und Ruderalfluren beruhigten Bereich zu schaffen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Weidengebüsch der Auen und Ufer (2000)	Biotoptyp	HFS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	Kein Auwald im engeren Sinn	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88527
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	154
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	17229,2085
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Starker Erholungsdruck
Maßnahmen	Zutritt verbieten / verhindern - 1.7
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 44.0.01.01 - Salicion cinereae (Grauweidengebüsch) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,6
Boden	Feuchte	feucht	6,7
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,6
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	z		-	-												
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-	-												
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	w		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88527
			DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	154
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	01.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	17229,2085
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-												
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-												
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-												
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-												
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-												
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z		-	-												
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-												
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	z		-	-												
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	z		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-												
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	z		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	h		-	-												
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-												
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-												
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-												
														Anzahl Rote Liste Arten			
														Anzahl Arten			
														42			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland